

Pressemitteilung

Dienstag, 19. Januar 2016

20. bdla-Bauleitergespräche erfolgreich beendet

Organisatoren ziehen positive Bilanz

Nächste Fortbildungsveranstaltung am 13. und 14.1.2017 in Darmstadt

Am 15. Januar 2016 eröffnete bdla-Präsident Till Rehwaldt im Kongresshotel Potsdam am Templiner See die 20. bdla-Bauleitergespräche. Mehr als 250 Landschaftsarchitekten waren der Einladung ihres Berufsverbandes zur Fortbildung gefolgt – und so geriet auch die 20. Auflage der Veranstaltung rund um Bautechnik und Baumanagement, Architekten- und Honorarrecht wieder zu einem überwältigenden Erfolg. „Es ist ein historisches Datum. Vor uns stehen 20 Bände gelebte, gearbeitete Bauleitertätigkeit. Damals wie heute beeinflussen gesellschaftliche Rahmenbedingungen unser planerisches Schaffen. Wir sind gefordert, unseren Beitrag zu leisten für die Gestaltung der gebauten Umwelt unter sich ständig verändernden Bedingungen – Klimawandel, Energiewende, demografische Entwicklung, Flüchtlingsthematik, um nur einige zu nennen. Einen Teil des Rüstzeugs dazu liefert der bdla beständig und auf höchstem Niveau mit der Fortbildungsreihe ‚Bauleitergespräche‘“.

Wie alles begann

„Neben der fachlichen Kompetenz der Landschaftsarchitekten im Entwerfen und Vermitteln liegt ein wesentlicher Teil der Leistungen in der Umsetzung der Projekte. Ausführungsplanung, Ausschreibung der Bauleistungen, Steuerung und Überwachung sowie die Betreuung des Werks im Rahmen der Gewährleistung bieten immer wieder neue Herausforderungen. Die Anforderungen an eine ‚umweltvorsorgende Ausführung‘, an eine ressourcenschonende Materialverwendung und an eingriffsminimierende Bauabläufe sollen heute und auch zukünftig im Rahmen der bdla-Bauleitergespräche zur Sprache kommen.“ Mit diesen Worten begrüßte bdla-Präsidiumsmitglied Dieter Pfrommer am 17. Januar 1997 in Frankfurt/Main die 60 Teilnehmer der 1. bdla-Bauleitergespräche. Der Urheber der Veranstaltungsreihe mit dem Untertitel „Landschaftsarchitekten-Kompetenz im Bauablauf“ unterstrich das Ziel des damaligen Vorstandes, dass Fortbildungsveranstaltungen und Gesprächsforen Teil der allgemeinen Verbandsarbeit sind. „Wer Mitglied im bdla ist, soll sich nicht nur berufsständisch vertreten wissen, er soll sich der materiellen Gegenleistung für seine Solidarität und seinen finanziellen Beitrag sicher sein.“

Kontinuität

Stärkung der Kompetenz und Professionalität, kollegialer Interessen- und Erfahrungsaustausch, Serviceleistungen waren Ansporn und Anspruch für die Organisatoren der Bauleitergespräche Dieter Pfrommer (1997-2001), die Fachsprecher Bautechnik und Normenwesen Ludwig Schegk (2001-2010) und Markus Illgas (seit 2010), unterstützt vom Team der Bundesgeschäftsstelle. 20 Veranstaltungen wurden getragen von den klassischen Themen der Technik, zum Recht und zum Regelwerk der Bauleiter; aktuelle Updates zur Bautechnik und zum Normenwesen sicherten

Pressemitteilung

den Wissensvorsprung für die Teilnehmer. Was als „Nischen“-Veranstaltung begann, ist 20 Jahre später das Fortbildungshighlight des bdla schlechthin.

Ausblick

Und weil das so ist und weil die Bauleitergespräche seit Jahren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht waren, wechselt der bdla aus dem Kongresszentrum am Templiner See in eine größere Location in Darmstadt. Der Wechsel bedeutet Veränderungen, nach 20 Jahren nichts Ungewöhnliches, und eröffnet Chancen, in vorderster Linie zur Teilnahme für all jene, denen dies in den letzten Jahren nicht vergönnt war. Am 13. und 14. Januar 2017 heißt der bdla dann in der südhessischen Stadt Bauleiter aus fern und nah willkommen zu Debatten und angeregtem Austausch rund um die Kompetenzen von Landschaftsarchitekten im Bauablauf.

bdla-Fachsprecher Bautechnik und Normenwesen Markus Illgas, Kurator und Moderator der Veranstaltung 2016, schloss diese mit einem Zitat des deutschen Zeithistorikers Michael Richter: „Was bleibt, ist die Veränderung; was sich verändert, bleibt.“ In diesem Sinne richtete er auch einen ganz herzlichen Dank an die langjährigen Förderer der Bauleitergespräche BURRI public elements Deutschland GmbH, DATAflor AG, Funke Kunststoffe GmbH, H. Lorberg Baumschulerzeugnisse GmbH & Co. KG und Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG.

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla
Köpenicker Straße 48/49, 10179 Berlin
Tel. 030 27 87 15-0, Fax 030 27 87 15-55
info@bdla.de, www.bdla.de